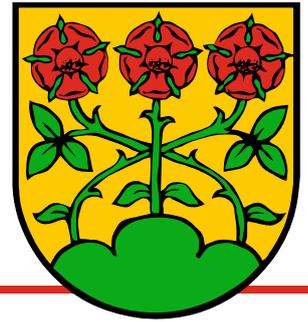


MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE EBERDINGEN

MIT DEN ORTSTEILEN: EBERDINGEN, HOCHDORF a.d. ENZ, NUSSDORF

Woche 35

Donnerstag, 28. August 2025



www.eberdingen.de

Gemeinderats- hocketse

Die Gemeinderäte grillen!
Kommen Sie ins Eberdinger Bädle,
genießen Sie ein Würstchen und
kommen Sie ins Gespräch!

Samstag, 13.09.2025
Freibad ab 12 Uhr geöffnet
Ab 16 Uhr: freier Eintritt
Ab 17:30 Uhr: Grillen
20 Uhr: Ausklang

NUSSDORF
EBERDINGEN
HOCHDORF/ENZ

Plakat: Gemeinde Eberdingen

DIE WOCHE:

Diese Ausgabe erscheint
auch online auf
NUSSBAUM.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Eberdingen

Druck und Verlag: Nussbaum
Medien Weil der Stadt GmbH & Co.
KG, Opelstr. 29,

68789 St. Leon-Rot,

www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautba-
rungen und Mitteilungen:**

Bürgermeister Carsten Willing,

71735 Eberdingen, Stuttgarter
Straße 34, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst
noch interessiert“ und den Anzei-
genteil:** Klaus Nussbaum, Opelstr.
29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Ver-
triebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033
6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nus-
sbaum Medien Weil der Stadt GmbH
& Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263
Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-
460, abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

**Freibad**

Ab 30. August 2025 gelten im Eberdinger Freibad folgende geänderte Öffnungszeiten:
Das **Eberdinger Freibad** hat ab 30. August 2025 täglich von **10 bis 18 Uhr** geöffnet.
Wir bitten um Beachtung

Verwaltungsstelle Hochdorf geschlossen

Die Verwaltungsstelle Hochdorf hat vom 21.08.2025 bis 19.09.2025 geschlossen.
Vertretung ist das Einwohnermeldeamt in Eberdingen zu den üblichen Öffnungszeiten.

Einwohnermeldeamt geschlossen

Am Freitag, 05.09.2025, hat das Einwohnermeldeamt in Eberdingen geschlossen.
Vertretung übernimmt die Verwaltungsstelle in Nussdorf zu den üblichen Öffnungszeiten.

SOMMERPAUSE IN DEN BÜCHEREIEN

Eberdingen vom 11.08.2025 bis 22.08.2025

Hochdorf vom 18.08.2025 bis 05.09.2025

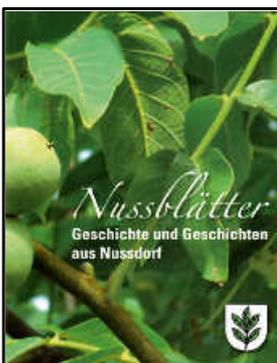
Nussdorf vom 18.08.2025 bis 29.08.2025
und vom 08.09.2025 bis 12.09.2025

Ab dem 15.09.2025 sind wir zu den üblichen Zeiten wieder für Sie da!

**Wir wünschen allen Lesern eine
schöne Sommerzeit!**



Die Ausstellung im Rathaus Nussdorf
**Zerstörung und Wiederaufbau
von Nussdorf 1945 - 1954**
ist am Sonntag, 31. August
geschlossen! Sommerpause



Suche für ein neues Buchprojekt der Reihe **Nussblätter** folgende Fotos: Von der Dreschhalle, vom Lanz-Bulldog, vom Dreschen. Einfach alles, was mit Ernte zu tun hat. Die Fotos werden abgescannt und gehen wieder an die Besitzer zurück.
Kontakt: Erwin Gayer, Nussdorf
Telefon: 6703

Foto: Herr Gayer

APFELSAFTAKTION 2025
Apfelsaft aus eigenen Äpfeln

Weiterführung der Eberdinger Apfelsaftaktion durch den TSV Nussdorf

In der Nussdorfer Kelter werden die Äpfel nach traditionellem Verfahren zerkleinert und ausgepresst. Das Erhitzen und Abfüllen des Saftes übernimmt dabei ein Unternehmen aus Sternenfels. Der Saft wird in Frischepacks ("Bag in Box") abgefüllt und kann direkt mit nach Hause genommen werden. Die Bezahlung erfolgt vor Ort.

An folgenden Terminen wird dieses Jahr Apfelsaft gepresst:

Donnerstag, 2. Oktober 2025
Samstag, 4. Oktober 2025
Donnerstag, 9. Oktober 2025
Samstag, 11. Oktober 2025

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung!

Anmeldung und weitere Infos auf unserer Homepage unter www.tsv-nussdorf.de/apfelsaft

Anprechpartner: Marco Schüle und Thomas Möhler
E-Mail: apfelsaft@tsv-nussdorf.de

Plakat: TSV Nussdorf

Angehörige von Demenzkranken

Montag, 01.09.2025, 17.30–19.30 Uhr Betreutes Wohnen (Pulverturm)
Nächster Termin am 06.10.2025.

Tipp für Autoren

Bildqualität in Artikelstar

In Artikelstar wird die Bildqualität Ihrer Bilder beim Hochladen, per Ampelsystem bewertet.

Bitte beachten Sie, dass der Größenwunsch Ihrer Bilder nur mit einer entsprechend ausreichenden Qualität eingehalten werden kann.

Gute Qualität.
Keine Probleme

Qualität könnte besser sein.
Empfehlung: Halbspaltig sollte gewählt werden

Achtung: Die Qualität wird vermutlich nicht ausreichend sein! **Hilfe?**



Sommerferienprogramm „Tomaten, Tomaten, Tomaten ...“



Auch dieses Jahr durften wieder Kinder einen Nachmittag bei Familie Hagdorn im Tomatenparadies verbringen.

30 gut gelaunte, interessierte Kinder erkundeten das Gewächshaus.

Zuerst wurde die ganze Anlage besichtigt, dann durften die Kinder selbst Tomaten für zu Hause ernten, naschen und sich die Kultur auch ganz genau von oben anschauen.

Es hat allen sehr viel Spaß gemacht.

Die Gemeindeverwaltung dankt sich ganz herzlich bei Familie Hagdorn, dass sie diese Veranstaltung beim Sommerferienprogramm ermöglicht hat.

Fotos: Fam. Hagdorn



Stellenangebote



NUSSDORF
EBERDINGEN
HOCHDORF/ENZ

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinde Eberdingen hat zum 1. Juli 2022 ein **Online-Bewerberportal** eingeführt. Ab sofort können Bewerbungen nur noch über das Bewerberportal auf unserer Gemeindehomepage www.eberdingen.de/bewerberportal eingereicht werden.

Kämmerei und Personalamt

Wir suchen:

- mehrere **Erzieher (m/w/d)** oder **sonstige Fachkräfte nach § 7 KitaG (m/w/d)**
- einen **Wassermeister (m/w/d)**
- eine **Integrationskraft (m/w/d)** für den Kindergarten Schillerstraße



Für nähere Informationen scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie unsere Gemeindehomepage www.eberdingen.de.



Ihr Obst- und Gartenbauverein in der Gemeinde Eberdingen

• Eberdingen • Hochdorf • Nussdorf

OBSTBAUMAKTION 2025

BESTELLSCHEIN

Nähere Informationen zu den einzelnen Sorten entnehmen Sie bitte VOR der Bestellung unserer Sortenliste unter www.ogv-nussdorf.eu

Hiermit bestelle ich verbindlich folgende Bäume/Sträucher (bitte die Anzahl der bestellten Bäume/Sträucher) eintragen. Mit Ausnahme der Laubbäume sind in den angegebenen Preisen jeweils ein Pfahl, Wühlmausgitter, Drahtthose und Strick enthalten!

BEZAHLUNG:

Bestellungen zu später eingehenden Zahlungen können nicht berücksichtigt werden! Sie erhalten von uns eine Rechnung mit Bankverbindung und Zahlungsziel.

Wichtig: Bestellen Sie rechtzeitig zum Bestellschluss 25. September 2025!

Der Rechnungsbetrag, den wir Ihnen separat mitteilen, wird spätestens zum 4. Oktober 2025 fällig.

Die Gemeinde Eberdingen gewährt einen Zuschuss für Bäume, die auf Flurstücken in der Gemarkung Eberdingen gepflanzt werden. Der **Zuschuss** für Halbstämme beträgt **15 %**, der Zuschuss für Hochstämme beträgt **25 %**, jeweils auf die in der Bestellliste angegebenen Preise. Dazu bitte die Flurstücksnummern hier angeben!

Die Bäume werden auf folgenden Eberdinger Flurstücken gepflanzt (Bitte Flurstücksnummern hier eintragen):

Die bereitgestellten Mittel der Gemeinde Eberdingen werden in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen vergeben. Ist der Zuschuss aufgebraucht, besteht kein Anspruch mehr auf reduzierte Preise.

Die Bäume werden am Samstag 8. November 2025 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr ausgegeben. Die Ausgabestelle wird rechtzeitig vorher bekanntgegeben.

Vor und Zuname des Bestellers/der Bestellerin

Straße, PLZ Wohnort

Telefonnummer für Rückfragen

E-Mail

Datum und Unterschrift des Bestellers/der Bestellerin

Bitte einsenden oder einwerfen:

Albert Geiger, Novalisweg 8, 71735 Eberdingen-Nussdorf
oder per Mail an Baumaktion@ogv-nussdorf.eu
oder direkt über die Homepage des OGV-Nussdorf bestellen:
www.OGV-Nussdorf.eu

APFEL	Anzahl HALBSTAMM / Preis	Anzahl HOCHSTAMM / Preis
Alkmene	38,50 €	42,50 €
Berner Rosenapfel	38,50 €	42,50 €
Bittenfelder Sämling	38,50 €	42,50 €
Brettacher	38,50 €	42,50 €
Rheinischer Bohnapfel	38,50 €	42,50 €
Gelber Boskoop	38,50 €	42,50 €
Roter Boskoop	38,50 €	42,50 €
Geheimrat Oldenburg	38,50 €	42,50 €
Gehrsers Rambur	38,50 €	42,50 €
Hilde	38,50 €	42,50 €
Oberländer Himbeerapfel	38,50 €	42,50 €
Rheinischer Winterrambur	38,50 €	42,50 €
Glockenapfel	38,50 €	42,50 €
Goldparmäne	38,50 €	42,50 €
Goldrenette aus Blenheim	38,50 €	42,50 €
Hauxapfel	38,50 €	42,50 €
Jakob Fischer	38,50 €	42,50 €
Kaiser Wilhelm	38,50 €	42,50 €
Klarapfel	38,50 €	42,50 €
Korbiniansapfel	38,50 €	42,50 €
Ontarioapfel	38,50 €	42,50 €
Schweizer Orangenapfel	38,50 €	42,50 €
Öhringer Blutstreifling	38,50 €	42,50 €
Rebella	38,50 €	42,50 €
Rubinola	38,50 €	42,50 €
Sonnenwirtsapfel	38,50 €	42,50 €
Rote Sternrenette	38,50 €	42,50 €
Topaz	38,50 €	42,50 €
Welschisner	38,50 €	42,50 €
Zabergäu Renette	38,50 €	42,50 €
Zuccalmaglios Renette	38,50 €	42,50 €



Ihr Obst- und Gartenbauverein in der Gemeinde Eberdingen

• Eberdingen • Hochdorf • Nussdorf

OBSTBAUMAKTION 2025

Bestellschein

BIRNE	Anzahl HALBSTAMM zu je 38,50 Euro	Anzahl HOCHSTAMM zu je 42,50 Euro
Conference	38,50 €	42,50 €
Gellerts Butterbirne	38,50 €	42,50 €
Köstliche aus Charneux	38,50 €	42,50 €
Frühe aus Trevoux	38,50 €	42,50 €
Gräfin von Paris	38,50 €	42,50 €
Stuttgarter Geißhirtle	38,50 €	42,50 €
Palmischbirne	38,50 €	42,50 €
Kirchensaller Mostbirne	38,50 €	42,50 €
Bayrische Weinbirne	38,50 €	42,50 €
Burlat	38,50 €	42,50 €
Büttners Knorpelkirsche	38,50 €	42,50 €
Hedelfinger	38,50 €	42,50 €
Unterländer	38,50 €	42,50 €
Frühe rote Meckenheimer	38,50 €	42,50 €
schwarze Knorpelkirsche	38,50 €	42,50 €
Regina	38,50 €	42,50 €
ZWETSCHGE		
Ersinger Frühzwetschge	38,50 €	42,50 €
Hermann	38,50 €	42,50 €
The Czar	38,50 €	42,50 €
Hanita	38,50 €	42,50 €
Zibarte (nur Halbstamm)	38,50 €	42,50 €
MIRABELLE		
Mirabelle von Nancy	38,50 €	42,50 €
PFIRSICH		
Benedicte	38,50 €	nur Halbstämme
Roter Weinbergpfirsich	38,50 €	
Kernechter v. Vorgebirge	38,50 €	

APRIKOSEN	Anzahl HALBSTAMM zu je 38,50 Euro	Anzahl HOCHSTAMM zu je 42,50 Euro
Neuburger Marille	38,50 €	nur Halbstämme
Orangered	38,50 €	
MANDELN		
Dürkheimer Krachmandel	38,50 €	nur Halbstämme
Keilmandel	38,50 €	
WALNUSS - unveredelt -		42,50 €
QUITTEN		
Berezki (Birnenfrucht)	42,50 €	42,50 €
Ronda (Birnenfrucht)	42,50 €	42,50 €
Leskovac (Apfelfrucht)	42,50 €	42,50 €
Konstantinopler (Apfel)	42,50 €	42,50 €
WILDOBST		unterschiedlich gewachsen
keine Unterscheidung nach Stammhöhe		
Felsenbirne (Strauch)	42,50 €	
Speierling	42,50 €	
Elsbeere	38,50 €	
Mispel	38,50 €	
Vogelkirsche	38,50 €	
LAUBBÄUME klimaresistenter „Setzling“ ohne Zubehör		
Winterlinde	20,00 €	
Feldahorn	20,00 €	
SONSTIGES ZUBEHÖR		
Wassersack 60/75 Liter	15,00 €	
Wildbienenhaus groß mit Drahtschutz	45,00 €	
Nisthilfe „Meise“ 32 mm Flugloch	25,00 €	
Nisthilfe „Star“ aus Douglasie	32,00 €	

Wenn Sie von den Rabattierungen durch die Gemeinde Eberdingen profitieren wollen, bitte unbedingt die Flurstücksnummer auf Seite 1 der Bestellung angeben!



Ihr Obst- und Gartenbauverein in der Gemeinde Eberdingen

• Eberdingen • Hochdorf • Nussdorf

OBSTBAUMAKTION 2025

jetzt heimische Obstbäume bestellen!

8. November 2025 in Nussdorf

Der Obst- und Gartenbauverein Nussdorf e.V. lädt alle Eberdinger Einwohnerinnen und Einwohner zur großen Obstbaumaktion ein!

Nutzen Sie die Gelegenheit und bestellen Sie jetzt heimische Obstbäume – als Hoch- oder Halbstamm – für Ihren Garten oder Ihr Grundstück. Wir haben über 80 Sorten zur Auswahl!

Nachhaltig pflanzen – Vielfalt bewahren!

Mit der Pflanzung eines Obstbaums leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft, zur Förderung der Artenvielfalt und zur Versorgung mit gesundem Obst aus eigener Ernte.

Bestelltermin:

Ab sofort bis zum 25. September 2025

Förderung durch die Gemeinde Eberdingen:

Die Gemeinde Eberdingen gewährt einen Zuschuss für Bäume, die auf Flurstücken in der Gemarkung Eberdingen gepflanzt werden. Der Zuschuss für Halbstämme incl. Zubehör beträgt 15 %, der Zuschuss für Hochstämme incl. Zubehör beträgt 25 %. Die bereitgestellten Mittel der Gemeinde Eberdingen werden in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen vergeben. Ist der Zuschuss aufgebraucht, besteht kein Anspruch mehr auf reduzierte Preise.

Ausgabe und Beratung:

Obst- und Gartenbauverein Nussdorf e.V. am

Samstag, 8. November 2025, von 8 - 12 Uhr.

Der Ausgabeort ist abhängig von der Bestellmenge und wird rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

Jetzt bestellen und die Zukunft pflanzen!

Bestellformulare und Sortenliste erhalten Sie über das heutige Mitteilungsblatt, beim OGV Nussdorf oder online unter www.ogv-nussdorf.eu



Obst- und Gartenbauverein Nussdorf e.V.

Vorsitzende: Benina Klein & Ralf Knospe | Vorstand@OGV-Nussdorf.eu | www.ogv-nussdorf.eu



Notdienste

Notrufe

Notruf	Tel. 112
Feuernotruf	Tel. 112
Polizeiposten Vaihingen/Enz	Tel. 941-0

Ärztlicher Notfalldienst

Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg
Zuständig für Eberdingen (Eberdingen, Hochdorf/Enz, Nussdorf)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Mo., Di., Do.: 18.00 - 20:00 Uhr

Mi.: 14:00 - 20.00 Uhr

Fr.: 16.00 - 20.00 Uhr

Sa., So., Feiertag: 08:00 - 20.00 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gefährliche Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Mo - Fr 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit. Die Notfallpraxis ist Mo bis Fr von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Telefon 0761 120 120 00

Tierärzte

Der Notdienst ist über Ihren Tierarzt zu erfragen.

Sozialstation Vaihingen

Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 18900

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Telefon 18900

Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege

Telefon 18900

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Anmeldung unter Tel. 18954

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Termine für die Gesprächskreise bitte telefonisch unter 07042/18900 (Sozialstation Vaihingen) erfragen.

Beratungsbesuche und Pflegekurse

Telefon 18900

Wochenenddienst Sozialstation

Wochenenddienst vom 30.08. bis 31.08.2025

Doris Klingler

Sigismina Promenzio

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen Pflegekräfte nicht einzeln benannt werden.

Freie Hebamme

Alicia Schmidt, Weizenstr. 2

71665 Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 78460

DRK-Kreisverband Ludwigsburg

Mobil mit Vorwahl (07141) 19222

Ambulante Pflege (07141) 121111

Allgemeine Sozialarbeit – Beratungsangebote: (07141) 121 235

Mobile Soziale Dienste

(Fahrdienste für Behinderte – Nulltariffahrten) (07141) 120 222

Essen auf Rädern Tel. (07141) 120 239

Hausnotruf – Auch im Alter sicher zu Hause leben (07141) 120 239

Beratung bei Trennung und Scheidung, Anmeldung unter Tel. (07141) 121-0

Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen (07141) 121245

Ambulantes betreutes Wohnen für psychisch Kranke (07141) 121231

Pflegestützpunkt - Außenstelle Vaihingen/Enz

Beratung rund um das Thema Pflege (07141) 144-2467

Frauen für Frauen e.V.

Abelstr. 11, 71634 Ludwigsburg, (07141) 220870

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (07141) 649443

Frauenhaus (07141) 901170

Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern

Krebsberatungsstelle für Patienten/ Angehörige im Landkreis Ludwigsburg

Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 99-67871
(kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Ludwigsburg

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg, Tel. (07141) 144 2029

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 08000/116016 und www.hilfetelefon.de

Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung Landratsamt Ludwigsburg

Postadresse: Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg

Besucheradresse: Martin-Luther-Str. 26, 71636 Ludwigsburg

Zuständigkeitsbereich: Eberdingen, Vaihingen an der Enz.

Tel.: 07141 144-5233

Kinder- und Jugendtelefon 0800/111 0 333

montags bis samstags von 14.00 – 20.00 Uhr

Elterntelefon 0800/111 0 550

montags bis freitags 09.00 – 11.00 Uhr

dienstags und donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

DemenzZentrum

Betreuungsgruppe für Betroffene von Demenzkrankheiten,

Alzheimer-Patienten und verwirrte alte Menschen

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041/ 8974500,

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hospizgruppe Vaihingen an der Enz

Kontakt-Telefon 07042 3767395

Bestattungswesen

Bei einem Todesfall mit Beerdigung des Verstorbenen in der Gemeinde bitte unmittelbar an den **Bestattungsordner Hubert Scholl**, Hintere Straße 3, Wiernsheim-Iptingen, Tel. (07044) 5569 oder 8304 wenden.

Apothekennotdienstplan (Mühlacker/Vaihingen und Umgebung)

29.08. Apotheke am Bergle, Kleinglattbach, Schillerstr. 46,
Tel. 07042/5063

30.08. Apotheke im Centrum, Illingen, Ortszentrum 3, Tel. 07042/2955

31.08. Schloß-Apotheke Sachsenheim, Äußerer Schloßhof 9,
Tel. 07147/6328

01.09. Schiller-Apotheke Ditzingen, Münchinger Str. 3,
Tel. 07156/959697

02.09. Bahnhof-Apotheke Sachsenheim, Von-Koenig-Str. 12,
Tel. 07147/6660

03.09. Apotheke am Rathausplatz Hirschlanden, Rathausplatz 4,
Tel. 07156/6101

04.09. Schloss Apotheke Vaisana, Vaihingen, Andreaestr. 16/1,
Tel. 07042/3768100

Park-Apotheke, Hemmingen, Münchinger Str. 10,
Tel. 07150/959595



Öffnungszeiten und Telefonnummern

Gemeindeverwaltung, Internet: www.eberdingen.de E-Mail: buergermeisteramt@eberdingen.de	Tel. 799-0	Hochdorf/Enz	871418
Öffnungszeiten:		Öffnungszeiten:	
Montag – Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Montags	15:00 – 18:00 Uhr
Montag	15.30 – 18.00 Uhr	Donnerstags	11:00 – 12:00 Uhr
Bürgermeister	799 401		15:00 – 18:00 Uhr
Sekretariat	799 402	Nussdorf	940168
Fax	799 466	Öffnungszeiten:	
Bauamt		Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Amtsleiter	799 306	Mittwoch	11.00 – 12.00 Uhr
stellv. Amtsleiterin	799 307	Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Sekretariat (Bauanträge, Wohnberechtigungsscheine)	799 305		
Fax	799 477	Kindergärten	
Kämmerei und Personalamt		Eberdingen „Arche Noah“	7050
Amtsleiter	799 315	Hochdorf/Enz „Regenbogen“	77145
Sekretariat	799 316	Hochdorf/Enz „Schillerstraße“	871417
Liegenschaften, KAG-Beiträge	799 317	Hochdorf/Enz „Waldzwerge“	8132164
Steueramt (Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Wasserzins, stellv. Kasse)	799 309	Nussdorf „Blumenstraße“	818350
Kasse	799 311	Nussdorf „Reischachstraße“	5608
Fax	799 488		
Ordnungs- und Sozialamt		Grundschulen	
Amtsleiter	799 304	Schillerschule Hochdorf/Enz	
stv. Amtsleiterin	799 207	(Stammschule)	87140
Sekretariat (KiGa-Gebühren)	799 302	Fax	871422
Sekretariat (Verlässliche Grundschule, Ferienbetreuung)	799 301	Internet: www.schule-eberdingen.de	
Hallenbelegung, Ortseingangstafeln	799 204	E-Mail: sekretariat@schule-eberdingen.de	
Gemeindevollzugsbediensteter	799 205		
Fax	799 499	Karl-Ehmann-Schule Nussdorf (Außenstelle)	970500
Einwohnermeldeamt		Fax	9705022
(Ausweise, Fundsachen, Gewerbean-/abmeldungen)	799 203	Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule	
Standesamt	799 202	Hochdorf	871421
Fax	799 455	Öffnungszeiten	11.15 - 17.00 Uhr
Friedhof	799 200	Nussdorf	9705020
Fax	799 499	Öffnungszeiten:	11.30 – 17.00 Uhr
Gemeindebauhof	819 9898	Forstdienststelle	
E-Mail: Bauhof@eberdingen.de		Steffen Frank	
Bauhofleiter	0171 9506490	(steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de)	07152 524 88
Stellv. Bauhofleiter	0151 55298877	Postagentur Eberdingen, Stuttgarter Str. 51, Fil. 603	
Stellv. Wassermeister	0171 9506518	Öffnungszeiten:	
Freibad und Kiosk		Montag + Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Öffnungszeiten (i.d. Regel von Mai – September) 10.00 – 20.00 Uhr			18.00 – 19.00 Uhr
Schwimmmeister	815 2247	Mittwoch – Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Kiosk	370 743	Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Verwaltungsaußenstellen:		Postagentur Hochdorf/Enz, Hauptstr. 1, Fil. 602	
Hochdorf/Enz	799 502	Öffnungszeiten:	
Fax	799 599	Montag - Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Öffnungszeiten:		Kehrbezirke für Kaminreinigung	
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	OT Eberdingen und Nussdorf	
+ Montag	15.30 – 18.00 Uhr	Bezirksschornsteinfegermeister Thilo Salamon	0178 / 4088242
Nussdorf	799 501	OT Hochdorf/Enz	
Fax	799 598	Bezirksschornsteinfeger	
Öffnungszeiten:		Dennis Schekat	07142 9199262 / 015234504770
Montag, Mittwoch, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	AVL ServiceCenter	
+ Montag	15.30 – 18.00 Uhr	Telefon	07141 1442828
Keltenmuseum Hochdorf/Enz	789 11	Fax	07141 1442829
Fax	370 744	servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de	
Öffnungszeiten:			
Mittwoch-Sonntag einschl. Feiertage	10:00 - 17:00 Uhr		
montags und dienstags geschlossen			
Ortsbüchereien			
Eberdingen	799 208		
Öffnungszeiten:			
Montag	15.00 – 18.00 Uhr		
Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr		



Altersjubilare

Wir gratulieren recht herzlich

im Ortsteil Nussdorf am
01.09.2025
Herrn Uwe Girstl
zu seinem 75. Geburtstag

im Ortsteil Hochdorf am
02.09.2025
Frau Christine Mayer
zu ihrem 75. Geburtstag



Foto: pixabay

Wir wünschen den Jubilaren für das neue Lebensjahr Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr
Carsten Willing
Bürgermeister

Bürgerinformationen

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung

Montag – Freitag 08:30 – 11:30 Uhr
Montagnachmittag 15:30 – 18:00 Uhr

und nach Terminvereinbarung.

Die Verwaltungsaußenstelle Nussdorf ist dienstags und donnerstags geschlossen.

Die Verwaltungsaußenstelle Hochdorf ist mittwochs geschlossen.

Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister

Wenn Sie ein besonderes Anliegen haben und eine zeitnahe Besprechung mit dem Bürgermeister wünschen, so wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterin des Bürgermeisters, Frau Ulrike Braun, unter Tel. 07042 7990. Sie erhalten einen schnellstmöglichen Besprechungstermin.

Öffnungszeiten Keltenmuseum Hochdorf/Enz



Mittwoch bis Sonntag inkl. Feiertage

10:00 – 17:00 Uhr

Das Museum ist montags und dienstags geschlossen.

Öffnungszeiten der Ortsbüchereien

Besuch der Büchereien

Eberdingen

montags 15:00 - 18:00 Uhr

donnerstags 16:00 - 19:00 Uhr

Hochdorf/Enz

montags 15:00 - 18:00 Uhr

donnerstags 11:00 - 12:00 Uhr

15:00 - 18:00 Uhr

Nussdorf

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr

mittwochs 11:00 - 12:00 Uhr

donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

Feuerwehr Eberdingen

www.ffw-eberdingen.de



Abt. Eberdingen

Am Montag, 01. September 2025, trifft sich die Abt.-wehr und die Altersabteilung um 19.30 Uhr zu einer Übung.

Müllabfuhr

Freitag, 29.08. Papiertonne (E)

Dienstag, 02.09. Restmüll (E + Hdf + Ndf)

Dienstag, 02.09. Biotonne (E + Hdf + Ndf)

Aktuelle Informationen aus Ämtern, Verbänden und Vereinigungen



LEADER Heckengäu

LEADER und das Klima

Online-Vortragsreihe im Rahmen der KLIMA.LÄND.TAGE

Aus einer Initiative der LEADER-Geschäftsstellen in Baden-Württemberg heraus ist eine Online-Vortragsreihe rund um Fragen des Klimaschutzes entstanden. Die Veranstaltungen laufen im Rahmen der KLIMA.LÄND.TAGE 2025. Mit dieser Form soll der Klimaschutz nach Feierabend zum Gesprächsthema werden – informativ, praxisnah und offen für alle. Die Vorträge laufen zwischen 18. September und 7. Oktober 2025, jeweils ab 18 Uhr.

Denn die Auswirkungen der Klimakrise sind spürbar und das Bewusstsein wächst, dass Klimaschutz eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist. Extreme Wetterereignisse und schwindende Artenvielfalt machen deutlich, dass wir jetzt handeln müssen.

Die Vorträge richten sich – kurz gesagt – an alle, die sich für eine nachhaltige Zukunft interessieren. Es gibt spannende Einblicke in zentrale Themen rund um Klimaschutz, nachhaltige Lebensstile und innovative Lösungen für eine zukunftsfähige Welt. Die konkreten Termine nachfolgend:

- 18.09.2025: Nachhaltiges Bauen im Schwarzwald und anderswo.
- 23.09.2025: Biodiversität & Naturschutz in der Kommune und im Garten.
- 25.09.2025: MacherInnen für regionale Kreisläufe auf dem Land.
- 30.09.2025: Hochwasserschutz trifft Schwammdorf.
- 01.10.2025: Konkurrenz um die Fläche.
- 07.10.2025: Tourismus & Klimaschutz.

Alle Vorträge werden online via Webex übertragen und bieten im Anschluss Raum für Austausch und Fragen. Die Teilnahme ist einfach und kostenlos; es ist jeweils eine Anmeldung erforderlich über die Website von LEADER Heckengäu, www.leader-heckengaeu.de.

Zweiter Projektauftrag von LEADER Heckengäu in 2025

Projektanträge können bis 17. Oktober 2025 eingereicht werden

Die LEADER-Regionen haben auch in diesem Jahr Fördermittel zur Verfügung. Für diesen zweiten Projektauftrag im Jahr 2025 stehen 500.000 Euro an EU-Mitteln zur Verfügung. Hinzu kommen noch Landesmittel aus verschiedenen Programmen mit den jeweiligen Schwerpunkten. Projektanträge können bis zum 17. Oktober 2025 bei der LEADER Heckengäu Geschäftsstelle eingereicht werden.

Bei LEADER geht es, kurz gesagt, um die Stärkung des ländlichen Raums. Ein LEADER Projekt muss in der Gebietskulisse liegen, mindestens einem der insgesamt drei Handlungsfelder zuzuordnen sein, auf einem realistischen Zeitplan beruhen und nach der Förderung weiter tragfähig sein. Es gibt insgesamt drei Handlungsfelder: Handlungsfeld 1 ist „Leben und Arbeiten auf dem Land im Einklang von Familie und Beruf“, Handlungsfeld 2 „Kultur und Natur – naturnaher Naherholungstourismus“ sowie Handlungsfeld 3, „Nutzung, Pflege und Schutz von Landschaft und Natur“.

Wer Ideen hat und/oder einen Projektantrag einreichen möchte, wendet sich am besten an die Geschäftsstelle von LEADER Heckengäu, die im Landratsamt Böblingen angesiedelt ist. Kontakt: Tel. 07031 663-2141 und -1172 oder E-Mail an info@leader-heckengaeu.de.

LEADER ist ein Förderprojekt der Europäischen Union und für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ (Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft).

Die Gebietskulisse umfasst im Landkreis Böblingen: Bondorf, Deckenfronn, Jettingen, Mötzingen und Weissach; im Landkreis Calw: Althengstett, Bad Liebenzell (Möttlingen, Monakam, Unterhaugstett), Calw (Heumaden, Holzbronn, Stammheim), Egenhausen, Gechingen, Haiterbach, Nagold, Ostelsheim, Rohrdorf, Simmozheim und Wildberg; im Enzkreis: Frielzheim, Mönshheim, Neuhausen, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg sowie im Landkreis Ludwigsburg: Eberdingen.



Landratsamt Ludwigsburg

Ausstellung Amts-Art III: Hinter den Kulissen der Kunst – Ausstellende geben Einblicke Noch bis zum 9. Oktober wird im Landratsamt die kreative Vielfalt von 12 Mitarbeitenden in der Ausstellung „Amts-Art III“ präsentiert. Zwei Ausstellende und Mitarbeitende des Kreismedienzentrums berichten von ihren persönlichen Erfahrungen und Geschichten rund um die Kunst.

Daniela Hermer, Pressefotografin und Mitarbeiterin im Kreismedienzentrum, zeigt mit ihren Werken hauptsächlich Fotografien mit Aquarellen oder Fotografien mit Fotografien kombiniert, die durch intensive Farben und besondere Ausdruckskraft bestechen. Bereits im Grundschulalter entdeckte sie ihre Liebe zur Kunst – eine Leidenschaft, die sie seither beständig vertieft und mit der Wahl eines kreativen Berufs konsequent fortgeführt hat. „Durch die Kombination verschiedenartiger Bilder bekommt das neu entstandene Bild für mich eine neue Bedeutung und einen ganz eigenen Ausdruck“, sagt Hermer über ihre Kunst. Sie berichtet, dass sie in ihrer künstlerischen Arbeit Ruhe und Entspannung finde – den perfekten Ausgleich zum trubeligen Arbeitsalltag als Pressefotografin im Landratsamt. Hermers Werke sind auf Ebene 9 im Kreishaus zu finden.

Markus Schöll, im Kreismedienzentrum als IT- und Medientechniker im Einsatz, präsentiert mit seiner Kunst seine Technik-Leidenschaft. Mit detailreichen 3D-Visualisierungen gewährt er faszinierende Einblicke ins Innere von Gegenständen und lässt Unsichtbares sichtbar werden. Schölls Motivation für Kunst äußert sich folgendermaßen: „Mich fasziniert es, formschöne, historische Technik virtuell darzustellen und dem Betrachter Einblicke in innere Strukturen zu gewähren. Bei diesem Prozess entstehen für mich Verbindungen zwischen Vergangenen und Gegenwärtigen.“ Schölls Kunstwerke werden auf Ebene 6 im Kreishaus ausgestellt.

Über hundert Kunstwerke laden ein, vielfältige Techniken und Stile zu erkunden

Die Ausstellung ist bis 9. Oktober 2025 geöffnet und umfasst über hundert Kunstwerke aus verschiedenen Bereichen, darunter Fotografie, Mixed-Media, Schriftkunst und Aquarelle. Die Vielfalt der Techniken und Stile macht die Ausstellung zu einem lebendigen Erlebnis für alle Kunstinteressierten. Die Werke sind auf den Ebenen vier bis neun des Kreishauses zu sehen und laden dazu ein, die kreative Seite der Mitarbeitenden zu entdecken.

Neben Hermer und Schöll sind weitere ausstellende Künstlerinnen und Künstler Julia Ebenhofer, Carmen Eckstein, Dalia Hees, Tobias Hillenbrand, Ellinor Hoyer, Daniela Klein, Maria Kremm, Heike Ross, Gülsere Solak und Nicole Zinsser.

Die Ausstellung „Amts-ART III“ kann im Kreishaus (Hindenburgstraße 40) zu folgenden Öffnungszeiten besucht werden:

Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 12 Uhr

Montag 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Donnerstag 13.30 Uhr bis 18 Uhr

Auf den Spuren von Ameisen und Wildbienen – Kinderuni Ludwigsburg zu Gast im Wald

Kürzlich erlebten 13 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren sowie ihre Betreuerinnen und Betreuer am Fuße des Lembergs bei Poppenweiler einen besonderen Tag im Wald. Gemeinsam mit der Waldpädagogin und Försterin Sonja Schleiß vom Fachbereich Wald des Landratsamts Ludwigsburg tauchten sie vier Stunden lang in die faszinierende Welt der Ameisen und Wildbienen ein.

Gleich zu Beginn sorgte das Spiel „Stille Ameisenpost“ für einen lebendigen Einstieg in das Thema Kommunikation im Tierreich. Wie bei den Ameisen werden bestimmte Signale auch haptisch weitergegeben, indem sich die Teilnehmenden gegenseitig Botschaften auf den Rücken malen und an die „Vorder-Ameise“ weitergeben, bis die Botschaft bei der „Königin“ auf Papier aufgemalt wird und im „Ameisenstock“ angekommen ist.

Eine kleine Duftschnitzeljagd verdeutlichte, wie Ameisen mithilfe von Duftstoffen Informationen weitergeben. Anschließend bauten die Kinder gemeinsam einen Ameisenhaufen nach und erlebten bei einer Mitmachaktion hautnah, wie Ameisenstraßen entstehen.

„Ich war wirklich überrascht, mit was für unterschiedlichen Signalen die Ameisen miteinander reden können und wie gut sie sich dadurch auch in unbekanntem Gelände zurechtfinden“, so eine der Teilnehmenden.

Wildbienen im Fokus

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf den Unterschieden zwischen Honigbienen und Wildbienen. Jedes Kind durfte die Brutzellen einer Wildbiene nachbauen und als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Zum Abschluss errichtete die Gruppe gemeinsam ein Wildbienenhotel, das an einem geeigneten Platz im Wald aufgehängt wurde.

„Mit Spielen, Beobachtungen und praktischen Aktionen wollten wir den Kindern zeigen, wie wichtig Insekten für unser Ökosystem sind – und wie jeder von uns zu ihrem Schutz beitragen kann“, so Försterin Schleiß.

Der waldpädagogische Tag war Teil des Angebots der Kinderuni Ludwigsburg. Ziel vom Fachbereich Wald ist es, auch in den Sommerferien den waldpädagogischen Bildungsauftrag aufrechtzuerhalten und umzusetzen und Kindern auch über die Schule hinaus spielerische Einblicke in die heimische Natur zu geben und ihre Begeisterung für den Schutz von Tieren und Pflanzen zu wecken – ganz nach dem Motto: Man schützt nur, was man kennt.

Fischsterben im Fleischlesee – Sauerstoffmangel als Hauptursache

Im Fleischlesee bei Vaihingen-Ensingingen ist es zu einem Fischsterben gekommen. Nach ersten Einschätzungen sind rund hundert Fische verendet.

Das Fischsterben ist auf einen kritischen Sauerstoffmangel im Wasser zurückzuführen, der durch den anhaltend niedrigen Wasserstand verstärkt wurde. Der See wird normalerweise durch den Glattbach, auch Brunnlesbach genannt, gespeist. Dieser ist jedoch vollständig ausgetrocknet und kann den Fleischlesee nicht mehr mit Frischwasser versorgen. Das Gewässer ist in der Folge „gekippt“. Der örtliche Fischereiverein wird die toten Fische – soweit dies möglich ist – bergen, um weitere Belastungen des Gewässers zu vermeiden.

Beim Fleischlesee handelt es sich nicht um ein ausgewiesenes Badegewässer. Für Menschen besteht daher keine gesundheitliche Gefahr.

Krebspräventionswochen im Landkreis Ludwigsburg

**„Vorsorge ist kein Termin – sie ist eine Investition in die Zukunft“
Arzttermine verbinden viele mit vollen Wartezimmern, Untersuchungsräumen und vielleicht mit ein paar unangenehmen Minuten. Doch Vorsorge, insbesondere Krebsvorsorge, ist weit mehr als das: „Sie ist kein Termin, sie ist eine Investition in die Zukunft“, sagt Dr. Uschi Traub, Leiterin des Fachbereichs Gesundheitsförderung und Gesundheitsplanung. Auf die Wichtigkeit der Termine sollen auch die Krebspräventionswochen aufmerksam machen.**

In Deutschland erkrankt etwa jede zweite Person im Laufe ihres Lebens an Krebs. Jährlich gibt es rund 510.000 neue Diagnosen – und mit über 230.000 Todesfällen pro Jahr ist Krebs nach Herz-Kreislauf-Erkrankungen die zweithäufigste Todesursache. Die häufigsten Krebsarten in Deutschland sind bei Männern Lungen-, Prostata- und Darmkrebs, bei Frauen Brust-, Lungen- und Darmkrebs.

Viele dieser Schicksale könnten verhindert werden: Mindestens 37 Prozent aller Krebserkrankungen in Deutschland gelten als vermeidbar, wenn bekannte Risikofaktoren wie Rauchen, Alkoholkonsum, Bewegungsmangel, ungesunde Ernährung und bestimmte Infektionen (z. B. HPV) konsequent vermieden würden.

Weitere Erkrankungen lassen sich durch sekundäre Prävention, also Früherkennungsuntersuchungen und Screening-Programme, vermeiden. Solche Untersuchungen sind von entscheidender Bedeutung, da sie Krebserkrankungen oft in einem heilbaren Stadium entdecken und damit die Heilungschancen erheblich verbessern sowie die Sterblichkeit deutlich senken. Berücksichtigt man die Möglichkeiten der Früherkennung, steigt der Anteil vermeidbarer Fälle auf mindestens 50 Prozent.

„Krebsvorsorge ist keine lästige Pflicht – sie ist eine der wirkungsvollsten Möglichkeiten, das eigene Leben zu schützen“, so Dr. Traub. Ob es um den Rauchstopp, mehr Bewegung oder regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen geht: Jede Entscheidung für die Gesundheit ist ein Schritt hin zu mehr Lebenszeit und Lebensqualität.

Krebspräventionswochen auch im Landkreis Ludwigsburg

Die Nationale Krebspräventionswoche, eine gemeinsame Initiative der Deutschen Krebshilfe, des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ) und der Deutschen Krebsgesellschaft, findet vom 1. bis 7. September 2025 statt. Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr der Tabakkonsum – nach wie vor der wichtigste vermeidbare Risikofaktor für die Entstehung von Krebs.

Der Fachbereich Gesundheitsförderung und Gesundheitsplanung des Landratsamts Ludwigsburg greift das Thema auf und veranstaltet von Anfang September bis Mitte Oktober 2025 (Kalenderwochen 36 bis 41) die „Krebspräventionswochen“. Mit zahlreichen Aktionen und Informationsangeboten soll die Bevölkerung auf die Bedeutung von Prävention und Früherkennung aufmerksam gemacht und zu einem gesundheitsfördernden Lebensstil motiviert werden.



Sirenenprobe

Probealarm am Bundesweiten Warntag

Sirenen heulen am 11. September 2025 um 11 Uhr

Die Sirenen werden am Donnerstag, 11. September 2025, um 11 Uhr in den meisten Städten und Gemeinden im Landkreis Ludwigsburg zu hören sein. Das Landratsamt Ludwigsburg als untere Katastrophenschutzbehörde hat im Zuge des Bundesweiten Warntags die Sirenenprobe angeordnet, um die Funktionsfähigkeit des Alarmierungsnetzes im Katastrophenfall zu testen sowie um die Bürgerinnen und Bürger für das Thema „Warnung der Bevölkerung“ zu sensibilisieren.

Ziel des Bundesweiten Warntags ist es, die technische Warninfrastruktur zu überprüfen, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Medien mit dem Thema Warnung vertraut zu machen und Wissen über Warnwege und -verfahren zu vermitteln.

Auch im Landkreis Ludwigsburg werden mehr als 120 Sirenen ausgelöst

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe wird an diesem Tag bundesweit um 11 Uhr alle verfügbaren Warnmittel auslösen (zum Beispiel WarnApps und Warnmeldungen über Rundfunk). Auch im Landkreis Ludwigsburg werden um 11 Uhr mehr als 120 Sirenen zu hören sein. Das Warnsignal „Eine Minute Heulton“ bedeutet im Ernstfall: „In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese ist in Kürze zu erwarten. Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien für weitere Hinweise, diese werden von allen lokalen und regionalen Rundfunksendern ausgestrahlt. Folgen Sie den amtlichen Anweisungen.“ Um 11:45 Uhr erfolgt die Entwarnung mit dem Signal „Eine Minute Dauerton“. Dieses bedeutet: „Es besteht keine akute Gefahr mehr. Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien, um weitere Hinweise zu erhalten.“

Einige Städte und Gemeinden im Landkreis haben keine Sirenen: Ludwigsburg, Korntal-Münchingen, Marbach am Neckar und Vaihingen an der Enz. In Freiberg am Neckar werden die Sirenen derzeit aufgebaut und können voraussichtlich am Bundesweiten Warntag angesteuert werden. Eberdingen ist mit seinen Sirenen nicht ans allgemeine Katastrophenalarm-Netz angeschlossen, sondern kann diese nur für die örtliche Feuerwehralarmierung einsetzen.

Am Warntag wird wieder eine Testwarnmeldung über Cell Broadcast versendet

In den Städten und Gemeinden, die keine Sirenen haben oder die nicht ans allgemeine Katastrophenalarm-Netz angeschlossen sind, wird die Bevölkerung im Ernstfall durch Lautsprecherwagen und durch die WarnApp NINA (Notfallinformations- und Nachrichten App) des Bundes und zusätzlich über Cell Broadcast gewarnt.

Am diesjährigen Bundesweiten Warntag soll ebenfalls wieder eine Testwarnmeldung des Cell-Broadcast-Dienstes versendet werden. Cell Broadcast kann genutzt werden, um Warnmeldungen an alle Mobilfunkendgeräte (Smartphone und Handy) in einem bestimmten Abschnitt des Mobilfunknetzes, einer sogenannten Funkzelle, zu versenden. Die Mobilfunkgeräte müssen dazu eingeschaltet sein und dürfen sich nicht im Flugmodus befinden. Über Cell Broadcast erfolgt keine Entwarnung.

Auf der Website www.bundesweiter-warntag.de gibt es weitere Informationen.

Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V.

Parking Day: Öffentliche Flächen für alle

Am 19. September findet wie jedes Jahr im September der internationale Parking Day statt. Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. erklärt, was es damit auf sich hat.

Kaum jemand erinnert sich noch an den Parkplatz, der sich bis 1992 rund um den Stadtbrunnen am Marktplatz in Ludwigsburg befand. Anstelle behaglicher Straßencafés reihte sich ein Auto an das andere. Auch der Arsenalplatz in Ludwigsburg hat sich von einem grauen Stellplatz voller PKW in einen begrünten Aufenthaltsort verwandelt, den viele Menschen gerne aufsuchen.

Der Parking Day möchte genau solche Visionen greifbar machen. Ausgewählte Parkplätze werden für einen oder mehrere Tage von Bürgerinnen und Bürgern umgestaltet und veranschaulichen, wie die Flächen als Raum für alle Menschen genutzt werden können. Dadurch wird eine kritische Diskussion zum Thema demokratische Gestaltung des öffentlichen Raumes angeregt und aufgezeigt, wie Verkehrsflächen lebenswerter sein könnten: von Sitzbänken die zum Verweilen einladen, mehr Raum für Fußgänger, Radverkehr, lokale Kultur und Gemeinschaftsprojekte, oder Begrünungen die Hitzeinseln reduzieren und das Mikroklima sowie die Biodiversität unserer Städte und Gemeinden verbessern. Es gibt so viele Möglichkeiten wie Parkflächen.

Auch in diesem Jahr können wieder alle Bürgerinnen und Bürger an dem Aktionstag teilnehmen und die Parkflächen in ihrer Stadt oder Gemeinde für einen Tag belegen und aufzeigen, wie wir die Mobilitätswende gemeinsam gestalten könnten. Pflanzen die Schatten spenden, Musik die gute Laune versprüht, Sitzgelegenheiten, Sonnenschirme, grüne Rollrasen oder selbst gebastelte Poster – während der Kreativität bei der Flächengestaltung kaum Grenzen gesetzt sind, sollten geplante Veranstaltungen unbedingt rechtzeitig beim zuständigen Amt für Öffentliche Ordnung als Versammlung angemeldet werden.

Kirchliche Mitteilungen



Kirche in der Umgebung

Diakonische Bezirksstelle Vaihingen an der Enz
Heilbronner Straße 19, 71665 Vaihingen/Enz,
Tel. 07042 9304-0 / FAX: 07042 9304-13
E-Mail: info@diakonie-vaihingen.de
www.diakonie-vaihingen.de

Aktuelle Erreichbarkeit:

Häufig sind wir in Beratungsgesprächen und deshalb nicht erreichbar. Bitte hinterlassen Sie uns dann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder schreiben uns eine E-Mail. Wir nehmen dann baldmöglichst Kontakt zu Ihnen auf.

Bitte beachten Sie, dass wir Sie aus Datenschutzgründen nur mit unterdrückter Telefonnummer anrufen können. Sie hören außerdem keinen Besetztton, auch wenn auf der angerufenen Leitung gerade gesprochen wird.

Falls Sie Lebensmittel oder Kleider für unsere Tafel vorbeibringen möchten, bitten wir Sie, uns kurz anzurufen, damit Sie nicht umsonst bei uns vorbeikommen.

Wir haben folgende Kernzeiten für Sie eingerichtet:

Montag bis Donnerstag: von 9:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: von 13.30 bis 16:30 Uhr

Natürlich sind auch Terminvereinbarungen außerhalb dieser Zeiten möglich. Ausführliche Informationen über unsere Hilfs- und Beratungsangebote finden Sie auf unserer Homepage:

www.diakonie-vaihingen.de

Sozial- und Lebensberatung, Schwangerenberatung

Erste Anlaufstelle bei sozialrechtlichen Fragen, bei Fragen rund um Schwangerschaft, bei persönlichen Problemen, Krisen oder Konflikten.

Beratungstermine können Sie gerne in unserem Sekretariat, telefonisch oder per E-Mail vereinbaren. Außerdem bietet die Sozial- und Lebensberatung der Diakonischen Bezirksstelle eine Online-Beratung und wöchentliche offene Sprechstunden an.

Unsere Offene Sprechstunde ...

- findet in der Regel immer **montags ab 9:00 Uhr und donnerstags ab 13:30 Uhr** statt
- ist für Ratsuchende in akuten Notsituationen oder mit kurzen Anliegen gedacht.
- ist eine Alternative, wenn die Wartezeit auf ein reguläres Beratungsgespräch zu lang erscheint.
- bietet eine begrenzte Kapazität von maximal 6 kurzen Beratungsgesprächen (ca. 30 Minuten). Sollten mehr Personen zur offenen Sprechstunde kommen, werden diese an diesem Tag leider nicht beraten werden können. Sollte die Reihenfolge der Ratsuchenden nicht klar sein, wird die Reihenfolge ausgelöst.
- kann ohne vorherige Terminvereinbarung genutzt werden – Sie können einfach vorbeikommen. Bitte planen Sie jedoch Wartezeiten ein und denken Sie daran, alle relevanten Unterlagen mitzubringen.

Kurberatung

Beratung und Vermittlung von Eltern-Kind-Kuren oder Mütter/Väterkuren. Beratungstermine können Sie gerne telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.

Katja Rostan, Tel.: 07042 930430

E-Mail: rostan@diakonie-vaihingen.de

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Beratung für Menschen in belastenden Lebenssituationen, bei Konflikten in Partnerschaft oder Familie. Beratungstermine können Sie gerne in unserem Sekretariat, telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.